



Französische Kunden für Kachelöfen aus Werfen

Den Weg unter anderem in den Export hat das Werfener Ofenbau-Unternehmen Friedrich Haas gewählt. Seit Jahren gibt es Aufträge für Kachelöfen aus der Bundesrepublik Deutschland, vor einiger Zeit wurde für einen Kunden in Irland ein Großauftrag abgewickelt, und jetzt setzte das 1979 gegründete Unternehmen einen Spezialkachelofen für einen Industriemanager in Frankreich (im Bild oben). Für Firmenchef Friedrich Haas ist dieser Auftrag aus zweierlei Gründen besonders interessant: Einmal wurde der Kachelofen in einem Haus nahe der spanischen Grenze aufgestellt, zum anderen hat das Exportgeschäft bereits Folgewirkungen. Ein Bekannter des Auftraggebers wird ebenfalls einen Kachelofen „Made in Werfen“ bestellen. Das jetzt fertiggestellte Stück zeichnet sich durch die besondere optische Ausführung, angepaßt an den rustikalen Stil des großen Landhauses, aus. Auch die Heiztechnik ist bemerkenswert: Es gibt einen Heizeinsatz als Primärenergiespender, eine keramische Nachschaltung und zusätzlich die Möglichkeit der elektrischen Beheizung. Verwendet wurden Kacheln der Firma Sommerhuber.